

Elternfinanzierte iPads im Schulunterricht

Soll ihr Kind mit einem elternfinanzierten iPad in der Schule arbeiten, sind folgende Punkte zu beachten.

- Die Lehrkraft entscheidet, ob ein Hefter geführt wird oder die Mitschriften auf dem iPad angefertigt werden.
- Die Geräte können nicht in der Schule geladen werden. Dies muss zu Hause erfolgen. Eine Powerbank für den Notfall wäre ratsam.
- Die iPads werden in unser MDM (Verwaltungssoftware für iPads) eingebunden. Damit können wir in der Schule auf die Geräte zugreifen und ggf. vorübergehend Apps und Internetseiten sperren. Außerdem stehen durch die Einbindung den Schülerinnen und Schülern alle von der Schule benötigten Apps (auch kostenpflichtige) kostenfrei zur Verfügung.
- Es gibt eine technische Lösung, die es Ihnen und ihren Kindern erlaubt, dass iPad zu Hause völlig frei zu nutzen. Während der Schulzeit befindet sich das Gerät aber wieder in unsere Betreuung.
- Die Nutzung andere Tablets (Samsung, Windows etc.) ist nicht möglich. Geräte mit einem Android-Betriebssystem (Bsp. Samsung) können wir aufgrund der hohen Datenschutzerfordernungen nicht in unsere Systeme einbinden.

Entschließen Sie sich zu diesem Schritt, steht es ihnen frei, welches Gerät sie sich zulegen. Eine Pro-Variante ist nicht nötig. Gebrauchte Geräte sollten nicht älter als zwei Jahre sein.

Zusätzlich benötigt:

- Stift (ApplePencil oder von DEQSTER)
- Hülle
- Schutzfolie
- Tastatur (optional)
- Geräteversicherung (optional)

Bevor das iPad in der Schule benutzt werden kann, muss es in der Schule abgegeben werden. Das Gerät wird von unserem Techniker (Herr Eggert, Mediakonsum) eingerichtet.

Für weitere Fragen wenden Sie sich bitte per Mail an Frau Ruby (k.ruby@schule-dassow.de).